

### **Beim Weihnachtseinkauf auf Nummer sicher gehen**

Berlin, 10. Dezember 2020 – Alle Jahre wieder, kurz vor Weihnachten, sind noch viele Einkäufe zu erledigen und so manche Geschenke zu besorgen. Die Hygiene- und Abstandsregeln machen das Weihnachtsshopping in den Geschäften in diesem Jahr zu einer besonderen Herausforderung. Kurz abgelenkt, ist auch schnell mal die girocard oder gleich das ganze Portemonnaie verschwunden. Liegen gelassen oder womöglich gestohlen? Jetzt ist schnelles Handeln angesagt! Wer hofft, dass der Geldbeutel schon wiederauftaucht, riskiert finanzielle Schäden. Gut, wenn man den Sperr-Notruf 116 116\* parat hat. Mit einem Anruf können sämtliche girocards und nahezu alle Kreditkarten schnell gesperrt werden. Hilfreich ist auch die Sperr-App 116 116: Hier werden die Daten der Zahlungskarten gespeichert und girocards mit wenigen Clicks direkt aus der App gesperrt. Informationen zu weiteren sperrbaren Medien finden Verbraucher unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de).

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

### **Über den Sperr-Notruf 116 116 e.V.:**

Bei Verlust verschiedener elektronischer Medien – wie girocards, Kreditkarten, Online Banking Accounts, Personalausweisen, Mobilfunkkarten, Mitarbeiterausweisen oder Kundenkarten – können Verbraucher diese über den Sperr-Notruf 116 116 sperren lassen. So haben sie im Notfall rund um die Uhr eine zentrale, innerhalb Deutschlands gebührenfreie Rufnummer, um ihre Medien in einem Schritt sperren zu lassen. Die Sperrung ist wichtig, da im Verlustfall sonst sowohl für den Herausgeber als auch für den Verbraucher finanzielle Schäden und datenschutz- oder datensicherheitsspezifische Gefahren drohen. Der Sperr-Notruf 116 116 e.V. wurde 2002 gegründet und erhielt 2004 das Nutzungsrecht an der Kurzurufnummer 116 116 von der Bundesnetzagentur. Jährlich werden inzwischen rund 1,4 Millionen Sperrweiterleitungen veranlasst. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit elektronischer Berechtigungen zu fördern. Dazu sollen möglichst viele Herausgeber für die Teilnahme am Sperr-Notruf gewonnen werden.

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Margit Schneider  
Gründungs- und Vorstandsmitglied Sperr-Notruf 116 116 e.V.  
Tel.: 069 / 97945 – 4558  
E-Mail: [margit.schneider@eurokartensysteme.de](mailto:margit.schneider@eurokartensysteme.de)